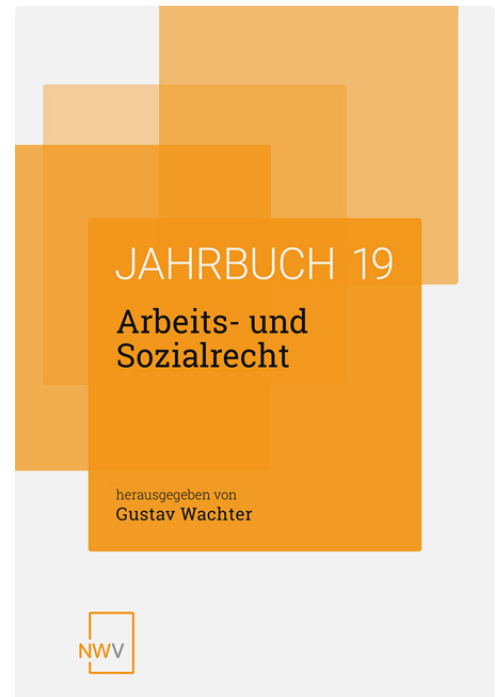


Arbeits- und Sozialrecht

Jahrbuch 2019

Das Jahrbuch Arbeits- und Sozialrecht 2019 präsentiert die wichtigsten Entwicklungen auf diesen Gebieten im Jahre 2018. Zu Beginn liefert Gustav WACHTER die Übersicht über die Gesetzgebung auf dem Gebiet des Arbeitsrechts im vergangenen Jahr. Diese Rückschau fällt kürzer aus als in den weiter zurückliegenden Jahren. 2018 hat der Gesetzgeber nämlich auf dem Gebiet des Arbeitsrechts deutlich weniger Änderungen vorgenommen als all die Jahre zuvor. Von den Änderungen, die es gegeben hat, waren aber ein paar umso bedeutsamer. Anton SPENLING stellt in bewährter Manier die aus seiner kundigen Sicht bemerkenswertesten arbeitsrechtlichen Entscheidungen des OGH aus dem Jahr 2018 vor. Besonders informativ sind die weiterführenden Anmerkungen zu zahlreichen Entscheidungen. Danach bietet Mirjam HOLUSCHKA einen Überblick über wichtige Entscheidungen des OGH in Sozialrechtssachen im Jahr 2018. Den Entscheidungen sind jeweils weiterführende Anmerkungen der Verfasserin beigelegt. Anschließend werden besonders aktuelle Einzelthemen vertieft abgehandelt: Mit den im Jahr 2018 geschaffenen neuen Regelungen betreffend die Arbeitszeit und die Arbeitsruhe befasst sich eingehend Gustav WACHTER. Ziel war eine Flexibilisierung und Entbürokratisierung der Arbeitszeitgesetze. Die Gesetzesänderungen waren bekanntlich politisch heftig umstritten, wurden dann aber sogar noch früher in Kraft gesetzt (nämlich bereits mit 1.9.2018) als ursprünglich geplant. Martin RISAK behandelt das stetig wichtiger werdende Thema "Digitalisierung und Arbeitsrecht". Und schließlich widmet sich Florian BRUTTER in praxisnaher Manier diversen Einzelaspekten aus dem nach wie vor wichtigen Themenfeld "Arbeitsrecht".



Wachter (Hrsg.)
Arbeits- und Sozialrecht
Jahrbuch 2019

Jahrbuch
145 Seiten, broschiert
ISBN 978-3-7083-1283-5 (Print)
Erscheinungsdatum: 3. August 2019

54,00 € (Print)

Preise inkl gesetzlicher MwSt

und Datenschutz".